

# Ministerium setzt auf Datenweitergabe

Berlin. Nach Enthüllungen zu Steueroasen hat das Bundesfinanzministerium die Erwartung geäußert, daß die Daten den Finanzbehörden übergeben werden. »Wir hoffen, daß die Medien, die über diese Informationen verfügen, sie den Staaten und damit auch uns zur Verfügung stellen«, sagte ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums am Donnerstag in Berlin. Die für die Steuerverfolgung zuständigen Finanzbehörden der Länder sollten diese dann auswerten. Das Ministerium reagierte damit auf die Berichte mehrerer internationaler Medien, denen ein Datensatz mit 2,5 Millionen Dokumenten über geheime Geschäfte in Steueroasen zugänglich gemacht wurde. Davon sollen auch mindestens hundert Deutsche betroffen sein. (AFP/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/199113.ministerium-setzt-auf-datenweitergabe.html>*